



# Wald vom Welzheimer Wald

**Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.**

Erscheint wöchentlich viermal: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljährlicher Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, im übrigen Württemberg 1 M 45 S. Insertionspreis: die 4spaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 10 S.

Nr. 64.

Welzheim, Sonntag den 29. April 1894.

28. Jahrgang.

## Amtliche Bekanntmachungen. Oberamtssparkasse Welzheim. Bilanz pro 1893.

Einnahmen.	
Passiv-Restant vom vorigen Jahr	8819 M 72 S
Ausstände	1982 " 63 "
Spar-Einlagen	130523 " — "
Zurückbezahlte Darlehen	41305 " — "
Zinse aus Aktiv-Kapitalien	14057 " 99 "
Erfahposten	4 " 28 "
—: 196692 M 62 S	

Ausgaben.	
Gewährte Darlehen	112465 M — S
Zurückbezahlte Spar-Einlagen	64287 " — "
Zinse aus solchen und zwar	
kapitalisierte	3367 " 27 "
laufende	7396 " 34 "
Verwaltungsaufwand	945 " 98 "
Vergütungen	334 " 97 "
Außerordentliches	435 " — "
—: 189231 M 56 S	

Es betragen die

Einnahmen	196 692 M 62 S
Ausgaben	189 231 M 56 S
Raffenbestand pr. 1. Januar 1894	7 461 M 06 S

### Vermögensstand.

Aktiva.	
Kasse	84 M — S
Aktiv-Kapitalien	462139 " — "
Zinsen-Ausstände	4171 " 58 "
Raffenbestand	7461 " 06 "
—: 473 855 M 64 S	

Passiva.	
Guthaben der Einlagen an	
Kapital und Zinsen	463 817 M 48 S
Zahlungsrückstände	— " — "
—: 463 817 M 48 S	

somit beträgt das <b>reine</b> Vermögen	10 038 M 16 S
fernd betrug solches	8 223 M 27 S
Daher Vermögens- <b>Zuwachs</b>	1 814 M 89 S
Der Umsatz belief sich pro 1893 auf	385 924 M 18 S
(fernd auf 380 045 M 18 S)	

Vorstehendes Rechnungs-Ergebnis wird gemäß § 12 der Statuten veröffentlicht.  
Welzheim, den 26. April 1894.

**Oberamtssparkasse.**  
Vorstand: Oberamtsverweser Waiblinger. Kassier: Luz. Kontrolleur: Dettinger.

### Bestellungen

auf den  
**Wald vom Welzheimer Wald**  
für die Monate  
**Mai & Juni**

Können bei allen Postanstalten und Postboten, sowie bei unseren Agenten und bei der Expedition selbst gemacht werden.

Die Redaktion.

### Aus dem Bezirk und Umgebung.

|| **Welzheim**, 27. April. Gestern wurde der Besitzer des Anwesens Gehäus bei Brech mit dem ersten Bienenschwarm beglückt.  
**Murrhardt**, 24. April. Nachdem in

dankenswerter Weise die k. Zentralstelle für Gewerbe und Handel dem hies. Gewerbeverein vor kurzem dynamo-elektrischen Apparat übersandte, wurde derselbe am gestrigen Abend durch Herrn Lehrer Salzer den Mitgliedern vorgeführt. Zur Einleitung machte Herr Salzer einige geschichtliche Mitteilungen über die Elektrizität und die Entwicklung der elektr. Kraftmaschine und ihre Bedeutung und Verwendung in der Industrie. Sodann wurden die verschiedenen Experimente gemacht, die sich mit dem betreffenden Apparat ausführen ließen, z. B. Licht- und Wärmezeugung, Kraftübertragung (Treiben einer Nähmaschine) und chemische Wirkungen (Glanoplastik). Keiner Weisfall lohnte den Vortragenden für seine lehrreichen und unterhaltenden Ausführungen.  
— (Saatenstandsbericht für Württemberg vom Monat April 1894.) Nach den von den

Vertrauensmännern der landwirtschaftlichen Bezirksvereine erstatteten Berichten stand um die Mitte des Monats im Gesamtdurchschnitt des Landes: Winterweizen: gut bis mittel mit Annäherung an gut; Winterdinkel: gut; Winterroggen: gut; Klee (Rotklee): mittel; Luzerne: gut bis mittel; Wiesen: mittel. Hieran reihen wir noch einige allgemeine Bemerkungen über die Gesamtlage: Die seit Mitte März d. J. bis vor kurzem dauernde Trockenheit hatte ernstliche Besorgnis für das Gedeihen der Saaten und insbesondere — in Anbetracht der vorjährigen Dürre — der Futterpflanzen hervorgerufen. Indessen sind in den letzten Tagen im ganzen Land ergiebige Regenfälle niedergegangen welche wieder zu guten Hoffnungen berechtigen. Was die Obstausfichten betrifft, so zeigen Mitte des Monats die Birnbäume zum großen Teil, aber auch

Schon frühblühende Apfelbäume einen reichen und gesunden Blütenstand. Auch aus den hochgelegenen und rauheren Gegenden, wo die Baumbüte noch zurück ist, wird der Reichtum an Tragknospen und Blütenansatz gerühmt.

### Württemberg.

Stuttgart, 27. April. Wie wir hören, hat die Kommission der Kammer der Abgeordneten zu dem Verfassungsrevisionsentwurf folgende Beschlüsse gefaßt. Für die Erste Kammer kann der König bis zu 12 Mitglieder ernennen. Der Bischof von Rottenburg, der Präsident des evangelischen Konsistoriums und der dienstälteste Generalsuperintendent erhalten in derselben Sitz und Stimme. Die Präsidenten der Zentralstellen fallen weg. Die drei Vertreter der Städte Stuttgart, Ulm und Heilbronn sollen nicht vom König ernannt, sondern von den bürgerlichen Kollegien gewählt werden. In der Zweiten Kammer wird die Zahl der Ritter von 13 auf 8 herabgesetzt. Die bis-

herigen Vertreter der „guten“ Städte bleiben. Eigene Vertreter erhalten noch die Städte Cannstatt, Eßlingen, Gmünd, Böppingen. Stuttgart erhält 4 Abgeordnete. Der katholische Dekan wird gewählt. Die je drei Vertreter der Handels- und Gewerbekammern und der landwirtschaftlichen Gauverbände sowie der Vertreter der Technischen Hochschule fallen weg.

Cannstatt, 26. April. Zum Landesfeuerwehreffest sind gestern in einer Sitzung des Festkomites die einzelnen Kommissionen, als Empfangs-, Wohnungs-, Preis-, Wirtschafts-, Vergnügungs- u. Kommission, ernannt worden. Diese Kommissionen werden in den nächsten Tagen sich organisieren und sofort in Thätigkeit treten.

Ludwigsburg, 24. April. Ein Mitglied des hiesigen Turnvereins legte gestern abend bei einer Wette in 26 Minuten einen Weg von etwas mehr als 6 Kilometer zurück.

Heidenheim, 23. April. Auf belebter Straße überfuhr ein hiesiger Radfahrer einen

70jährigen Mann, der so schwere Verletzungen erlitt, daß nach der Weinsb. Ztg. an eine vollständige Wiederherstellung des ohnehin schwachen Mannes nicht zu denken ist.

### Deutschland.

Berlin. Der Dowe'sche Panzer hat am Dienstag nachmittag um 3 Uhr die eingehendste Probe von allen zu bestehen gehabt. Vor Offizieren vom Ingenieurkorps und von der Artillerie und zwar in Gegenwart des Obersten Göbke vom Patentamt mußte Dowe den Panzer anlegen. Offiziere hatten Patronen für das jetzige Infanterie-Gewehr (Modell 88) mitgebracht und luden eigenhändig das Gewehr, das Martin später auf Dowe abschob. Der Panzer hielt diesmal ebenso Stand, wie früher, so daß nach dem Urteil der Sachverständigen die Erfindung auch für Militärzwecke nutzbar, wenn auch in der jetzigen Gestalt zur Panzerung des einzelnen Mannes nicht verwendbar ist.

Hamburg, 27. April. Der Kassier der

### Bekanntmachungen.

## Landw. Bez.-Verein Welzheim.

### Die Herren Ortsvorsteher des Bezirks

werden, gestützt auf den hohen Erlaß des R. Ministeriums des Innern vom 2. d. Mts. Minist.-Amtsbl. S. 84, ersucht, innerhalb 6 Tagen anher mitzuteilen, ob Bedürfnisse in ihren Gemeinden herrschen, wonach es angezeigt wäre, daß der landwirtschaftl. Verein zur Ergänzung des zurückgegangenen Viehstandes Viehaufkäufe machen sollte.

Bemerkt wird, daß nur in **dringenden** Fällen und nur unter Garantie der betr. Gemeinde, zu diesem Vorgehen geschritten werden könnte, da im Allgemeinen die Wiederergänzung nur **allmählich** und soviel als thunlichst durch die Landwirte selbst erfolgen soll, wobei aber darauf Bedacht genommen werden sollte, daß **nicht** geringwertiges der herrschenden Zuchtichtung nicht entsprechenden Vieh eingeführt wird.

Ulf d o r f, den 27. April 1894.

**Vereins-Vorstand:**  
v. Holz.

### Gausmannsweiler.

# Fahrnis-Verkauf.

Der Unterzeichnete verkauft am



nächsten **Dienstag den 1. Mai**

vormittags 9 Uhr

in seiner Wohnung die von † Johann Eisenmann in Gartsweiler erworbene **Fahrnis** gegen gleich bare Bezahlung, wie folgt:



1 Kuh, 1 Wagen, 2 Eggen, 1 Pflug, 1 Schlitten, 1 Fuß-



mühle, 1 Güllenpumpe, 1 Güllenfaß, 1 Schubkarren, 6 bessere Fässer, ca. 4 Eimer Most, 3 Haberreden, 2 Schapelle, 4 Bettladen, 1 Kleiderkasten, 1 Weißzeugkasten, 1 Sekretär, 3 Nachttisch, 1 Nähmaschine, 2 runde Tische, worunter einer mit Schieferplatte, 2 Waschtische, 2 Wirtschaftstafeln, 18 Stühle, 1



Wurstnapf, 1 Kanabee, 2 Sopha, 1 Klavier, 2



vollständige Betten, 2 Matratzen, 2 Bettrösche, 2 schöne Teppich, 1 Bettvorlag, 4 Ueberwürfe, 4 bessere Oberleintücher, 4 Blumeau, verschiedene Vorhänge, 5 Bilder, 1 Regulateur, 1 Ruff, 1 Boa, 2 goldene Uhrenkettle, 2 goldene Ring, 1 goldenes Muster, 1 Damenuhr,

12 silberne Löffel, 1 Lampe, 1 Waage mit Gewicht, 1 eiserner Herd, sowie verschiedene Baumansfahrnis, Küchengeräth u. s. w. Liebhaber hiezu sind freundlich eingeladen.

### Gottfried Höfer.

## Karl Nothhard Tapezier Schorndorf-Vorstadt

empfehlte sein Lager in **Polstermöbeln** aller Art (in jeder Garnitur, stilgerecht und in den neuesten Mustern) zu den billigsten Preisen.

Wegen Mangel an Platz werden neue **Sophas** in jeder Facon unter Garantie von 27 Mark an abgegeben, Bettrösche von 14 Mark, Matratzen von 10 Mark an. — Sehr gute selbstverfertigte **Handkoffer** und **Schulranzen** von 2 Mark an, **Geldtaschen**, **Reisejüde**, **Damengürtel**, **Plaidriemen** u. s. w. unter Fabrikpreisen.

Reparaturen in und außer dem Hause schnell und pünktlich zu den billigsten Preisen.

**Bremen—Amerika.**

**Bremen—Amerika.**

**Norddeutscher Lloyd**

**Bremen**

Beste Reisegelegenheit.

Nach **Newyork** wöchentlich dreimal, davon zweimal mit **Schnelldampfern**.

Nach **Baltimore** mit **Postdampfern** wöchentlich einmal.

Oceanfahrt mit **Schnelldampfern** 6-7 Tage, mit **Postdampfern** 9-10 Tage.

**Bremen—Ostasien.**

**Bremen—Australien.**

Nähere Auskunft durch  
**Heinr. Aug. Bilsinger** in Welzheim,  
**B. Bilsinger** in Lorch,  
**C. G. Brenninger** in Rudersberg.

Haber 6,90 — 7,40 M. — Auf dem Wochen- alles zu hohen Preisen raschen Absatz. Sins-  
 markt kosteten junge Gänse 45 — 55 Pfg. per besondere war die Zunahme von Weinbergspählen  
 Stück — 1 Pfund Landbutter kostete 1,10 groß-Preise stellen sich auf 2,80 M. bis 3,60 M.

Die heutige Zufuhr betrug: 24 Sacke Dinkel, 155 Sacke Haber, der Verkauf ging bei etwas weichen Preisen langsam, un- verkauft blieben 48 Sacke Dinkel, 17 Sacke Haber. Der heutige Zufuhr betrug: 24 Sacke Dinkel, 155 Sacke Haber, der Verkauf ging bei etwas weichen Preisen langsam, un- verkauft blieben 48 Sacke Dinkel, 17 Sacke Haber.

Paris, 27. April. Zum heute beginnenden Prozess Henry lud der Verteidiger viele Zeugen, welche nachweisen sollen, daß Henry nicht von

Welzheim.  
**Cementröhren,**  
**Schweineträge, Kamin-**  
**Deckel, Carbolinum,**  
**Farben**  
 trocken und in Del abgerieben,  
**Firniz und Oele**  
 empfiehlt  
**W. Pfeifer.**

Rudersberg.  
 In meinem Steinbruch Walden-  
 stein habe eine Masse  
**Steine**  
 (vorrätig) in allen Dimensionen,  
 roh oder sogleich fertig, abzugeben  
 und empfiehlt solche zu den billigsten  
 Preisen.  
**Gottlob Brehler,**  
 Steinhauer.

Eine schöne  
**A u h**  
 (Leinthalen), hochträchtig mit  
 dem 4. Kalb, hat als überzählig  
 zu verkaufen. Wer, sagt die Red.

**Mäuse, Ratten**  
 werden schnell und sicher ge-  
 tödtet durch Apoth. Freyberg's  
 (Delizisch)  
**Rattenkuchen**  
 Menschen, Haustieren und  
 Geflügel unschädlich. Wirkung  
 tausendfach belobigt. Dof.  
 0,50, 1,00 und 1,50 in der  
 Apotheke in Welzheim.

Beste und billigste Bezugsquelle  
 für garantiert neue, doppelt gereinigt und ge-  
 waschene, echt nordische  
**Bettfedern.**  
 Wir versenden tollfrei, gegen Nachn. (nicht unter  
 10 Pfd.) gute neue Bettfedern per Pfund  
 für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., und 1 M.  
 25 Pfg.; feine prima Halbdaunen  
 1 M. 60 Pfg.; weiße Polarfedern  
 2 M. und 2 M. 50 Pfg.; silberweiße  
 Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M.,  
 4 M. 50 Pfg. und 5 M.; ferner: echt  
 chinesische Ganzdaunen (sehr füllkräftig)  
 2 M. 50 Pfg. und 3 M. Verpackung zum  
 Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens  
 75 M. 5% Rabatt. Etwa Nichtgefallen-  
 des wird frankirt bereitwilligst  
 zurückgenommen.  
 Pecher & Co. in Herford i. Westf.

Welzheim.  
 Ein jüngerer  
**Bäcker**  
 kann sogleich eintreten.  
 Bäcker Zentel.

Rehnenhof  
 Da. Schwab. Gmünd.  
 Für sofort wird ein tüchtiges  
**Mädchen**  
 für Küche und Haus bei hohem  
 Lohn und guter Behandlung ge-  
 sucht.  
**Stumpp.**

Albert Sauer in Backnang

empfehl  
**eis. Tragbalken**  
 pr. Doppelzentner zu M. 10. —  
**Madreise** pr. Ztr. zu M. 6.50 &  
 Alle Sorten  
**Nägel und Drahtstifte**  
 billigt Nr. 18/65 pr. Paket 40 &  
**Kaminputzgestelle, Stall- und Dachfenster,**  
**Kochöfen, Regulier-Ofen**  
**und Kochherde**  
 in großer Auswahl,  
**Baumsägen, Handsägen, Wadsägen, Mühl- und**  
**Rundsägen und Sägenfeilen**  
 in bester Qualität unter Garantie,  
**Bau- und Möbelbeschlage** aller Art,  
**Farbwaren**  
 (trocken und in Del abgerieben),  
**Maschinenöle und Wagenfett**  
 ganz besonders billig,  
**Ia. Portland-Cement**  
 bestes Fabrikat stets in frischer Ware pr. Ztr. zu M. 1.90 &  
 bei größerer Abnahme billiger,  
**Baugyps, Gypferrohre, Nägel und Draht**  
 unter Zusicherung billigster Preise.

Durch F. A. Günthers Zeitungsverlag, Berlin W.,  
 Lützowstraße 6, ist zu beziehen:  
**Deutsche Schuhmacher-Zeitung**  
 (F. A. Günther), unentbehrliches Fachorgan für alle Zweige  
 der Schuhmacherei, mit Abbildungen muster-giltiger praktischer  
 Schuhmacher-Arbeiten, sowie Modes-, Schnittmuster- u. sonstigen  
 fachtechnischen Zeichnungen nebst Unterhaltungsblatt „Sorgen-  
 frei“, erscheint jeden Donnerstag und ist vierteljährlich für  
 Mk. 2,50 durch alle Postanstalten und Buchhandlungen, für  
 Mk. 2,75 (oder Mk. 11 pro Jahr) direkt unter Streifenband  
 von der Expedition zu beziehen. — Jeder neu eintretende  
 Abonnent erhält ein Exemplar „Notizkalender für Schuh-  
 macher pro 1894“ gratis und franco zugesandt.  
**Vorzügliche Insertionsgelegenheit.**

per Stück nur 3.20 Mark.  
 Mit 4 feinen Linsen und 3 Auszügen.  
 Berggrößert 12mal.  
 Unter Garantie.  
**Fernrohr** Jedes Stück, welches nicht gefällt, nehmen  
 sofort retour  
 Pracht-Catalog sämtlicher Fernrohre, Feld-  
 stecher, Operngläser, Lupen, Compasse,  
 Mikroskope u. Musikwerke versenden gratis  
 und franko  
**Kirberg & Comp., Gräfrath-Central b. Solingen.**

**Kinder- Wagen**  
 empfiehlt in großer Auswahl billigt  
**Albert Weller.**  
**Hochzeits- und Leichen-Texte**  
 fertigt sauber an die Buchdruckerei von S. Unterzuber.

Rudersberg.  
 Am Krämermarkt den 1.  
 Mai große



**Tanz-**  
**Unterhaltung**  
 bei feinem  
**Anstich**  
 (Glasbier)  
 wozu freundlichst einladet  
**G. Cypke**  
 z. „Löwen.“

Burgholz.  
 50 Str.  
**Stroh**  
 kann abgeben  
**W. Friz.**

**Für Rettung von**  
**Trunksucht!**  
 versend. Anweisung nach 18-  
 jähriger approbierter Methode  
 zur sofortigen radikalen Be-  
 seitigung, mit, auch ohne Vor-  
 wissen, zu vollziehen, keine Be-  
 rufsstörung, unter Garantie.   
 Briefen sind 50 Pfg. in Brief-  
 marken beizufügen. Man adressiere:  
 „Privat-Anstalt Villa Christiana  
 bei Säckingen, Baden.“

**Reisfutttermehl**  
 von M. 3. — an nur waggonweise.  
**G. & D. Lüders,**  
 Dampfmühle, Hamburg.

**Stuttgarter**  
**Geld-Lotterie-Lose**  
 auf 23 Lose 1 Treffer  
 sind à Mark 3. — zu haben bei  
**Heinr. Aug. Bilfinger.**

**Milde,** wohlschmeckend u. seit  
 13 Jahren bewährt!  
**Holländ. Tabak,** 10 Pfd. Lose  
 im Beutel fco. 8 Mk. bei  
**B. Becker in Seesen a.S.**

**Richters**  
**Unter-Pain-Expeller**  
 sei hierdurch allen an Gicht,  
 Rheumatismus, Gichterschleusen  
 u. m. leidenden Personen in em-  
 pfehlende Erinnerung gebracht.  
 Der echte Pain-Expeller ist seit  
 25 Jahren als zuverlässigste  
 schmerzstillende Einreibung all-  
 gemein beliebt, und bedarf da-  
 her keiner weiteren Empfehlung  
 mehr. Der geringe Preis von  
 50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche  
 erlaubt auch Unbemittelten die  
 Anschaffung dieses vorzüglichen  
 Hausmittels. Beim Einkauf  
 sehe man aber, um keine Nach-  
 ahmung unterschoben zu er-  
 halten, nach der Fabrikmarke  
 „Unter“, denn nur die  
 mit einem roten Unter  
 versehenen Flaschen sind  
 echt. Vorrätig in den  
 meisten Apotheken.

Wohne im Gasthof zum „Lamm“

**H. Langes,**

prakt. Arzt, Wundarzt und  
Geburtshelfer.

Welzheim, den 23. April 1894.

Welzheim.

Die Seidenheimer

## Nasenbleiche

hat mit dem Auslegen der Leinwand begonnen und empfiehlt sich hiemit zum Bleichen von Leinengeweben und Gespinnsten aller Art unter Zusicherung schönster Behandlung bestens.

Heinr. Aug. Bilfinger.

Welzheim.

## Bleichgegenstände

für die rühmlichst bekannte

Blaubeurer Nasenbleiche

übernimmt

Max Lohss.

Für die bekannt gute

## Uracher Naturbleiche

nimmt Leinwand und Faden entgegen

Albert Weller.

Für die

## Uracher Bleiche

nimmt Leinwand und Faden in Empfang

Albert Zweigle.

Rudersberg.

Für die rühmlichst bekannte

## Uracher Natur-Bleiche

übernimmt Bleichgegenstände unter Zusicherung reeller Bedienung  
Wilh. Stahl.

## Weissenstein'sches Dreikronenschmalz

in Gebinden von No. 50, 25 und 12 $\frac{1}{2}$  kg und  
in Blechbüchsen von No. 6 und 3 kg erhältlich.  
Diejenigen Hausfrauen, welchen daran gelegen  
ist, in ihren Haushaltungen

nur das allerbeste und  
feinste Schweinesfett

zu verwenden, wollen in dem nächstgelegenen besseren Spezereigeschäft aus-  
drücklich

## Weissenstein'sches Dreikronenschmalz

verlangen. Wenn solches nicht erhältlich ist, wende man sich um Mitteilung  
der Bezugsquellen direkt an

Julius Weissenstein & Co., Heilbronn a/M.

Weitere Niederlagen werden allerorts errichtet.

Rudersberg.

Von heute an sind fortwährend ausgezeichnete

## Universal-Doppelsalz-Ziegel

von der ersten Dampfziegelei Waiblingen,  
sowie auch alle Sorten

andere Ziegelwaren  
und frischen

## Blaubeurer Portland-Cement

um den billigsten Preis zu haben bei

W. Maier,

Ziegeleibesitzer.



Verlangen Sie nur  
**Zacherlin,**

denn es ist das rapidest und sicherst tödende  
Mittel zur Ausrottung jeglicher Art von Insekten.

Was könnte wohl deutlicher für seine unerreichte Kraft  
und Güte sprechen, als der Erfolg seiner enormen Verbreitung,  
derzufolge kein zweites Mittel existiert, dessen Umsatz nicht  
mindestens Duzendemale vom „Zacherlin“ übertroffen wird.

Verlangen Sie aber jedesmal eine versiegelte Flasche  
und nur eine solche mit dem Namen „Zacherlin“. Alles Andere  
ist wertlose Nachahmung. Die Flaschen kosten 30, 60 Pf.,  
M. 1.—, M. 2.—; der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.

In Welzheim bei Hrn. Alb. Weller.  
In Lorch bei Hrn. B. Bilfinger.

## Regen-Schirme

in großer Auswahl, nur gute Ware, empfiehlt

Matth. Menf.

Das Ueberziehen von alten Gestellen wird schnell ausgeführt.  
Kleine Reparaturen von mir gekauften Schirmen kostet nichts.

Zugleich empfehle ich noch eine schöne Auswahl in Spazier-  
stöcken sehr billig.

Der Obige.

## Trunksucht-Heilung.

Unter allen Methoden verdient einzig die Ihrige empfohlen  
zu werden, wie ich aus eigener Erfahrung konstatieren kann.  
Der Patient ist durch Ihre briefliche Behandlung und leicht an-  
zuwendende, unschädliche Methode vollkommen und ohne sein  
Wissen geheilt worden, ohne daß ein Rückfall eingetreten wäre.  
Derselbe kann auch jetzt noch ein Glas trinken, doch ist die über-  
mäßige Neigung zum Trinken ganz beseitigt und bleibt er fast  
immer zu Hause. Louise Morel in Genf. Man adressiere:

„Karrer-Gallati, Spezialist, Konstanz.“

Künstliche Zähne. Plombieren der Zähne. Rationelle Behandlung kranker Zähne.

Zahn-Atelier von Alex. Gutowski, Gmünd, kalter Markt Nr. 10 1. Stock.

Schmerzlose Zahnextraktionen. — Sprechstunden von 8—5 Uhr. — Richten schiefstehender Zähne.